News

15.3.18

Im-Puls-Projekt - Zürcher Silvesterlauf

Artikel im Bündner Tagblatt vom 15.03.2018: Die klare Antwort auf die Frage «Bisch fit?» Jedes Jahr ermöglicht die Sportfördererorganisation Panathlon Schülern die Teilnahme am Zürcher Silvesterlauf. Nun durften die Teilnehmer am Im-Puls-Projekt ihre verdienten Finisher-Diplome in Empfang nehmen.19988 Läuferinnen und Läufer haben am 10.Dezember 2017 das Ziel am 41.Zürcher Silvesterlauf erreicht. Darunter waren auch 30 Jugendliche der Stadtschule Chur, die sich im vergangenen Herbst im Rahmen des Im-Puls-Projekts des Panathlon-Clubs Chur und Umgebung auf die Teinahme vorbereitet haben. Gestern nun durften sie aus den Händen von Regierungsrat Christian Rathgeb und der Davoser Ultraläuferin Jamin Nunige ihre verdienten Finisher-Diplome in Empfang nehmen.In persönliche Fitness investiertVorbereitet haben sich die Schüler unter anderem auf dem Wohlfühl-Parcours entlang des Rheins, der letztes Jahr vom Panathlon-Club mit Unterstützung des Rotary-Clubs Chur vollständig erneuert wurde. «Wer sich ein Ziel setzt, der muss einen Weg zurücklegen, um dieses zu erreichen», sagte Panathlon-Präsident Leo Jeker anlässlich der Diplomübergabe. «Ihr habt diesen Weg erfolgreich zurückgelegt und auf die Frage 'Bisch fit?' eine überzeugende Antwort gegeben.» Als Repräsentant des kantonale Aktionsprogramms für ein gesundes Körpergewicht – «Bisch fit?» – gratulierte Gesundheitsminister Christian Rathgeb den jungen Sportlern. «Ihr habt mit dieser Aktivität in Eure persönliche Fitness investiert, das ist nicht selbstverstänlich und verdient grosse Anerkennung. Bravo!», sagte Regierungsrat Rathgeb. Sie seien damit Vorbilder für ihre Mitschüler und die ganze Gesellschaft. Mit dem Hinweis, dass heute bereits viele Gleichaltrige nicht einmal mehr einen Purzelbaum schlagen könnten, zeigte Rathgeb auf, dass die Frage «Bisch fit?» heute aktueller denn je ist.Sport als LebensschuleFitness und Gesundheit haben auch für Jasmin Nunige, mehrefache Siegerin des Swiss Alpine Marathon in Davos, eine besondere Bedeutung. Auch nach der im Jahr 2011 erhaltenen Diagnose Multiple Sklerose zeigt die zweifache Mutter mit ihrer positiven Einstellung und einem unglaublichen Willen, wie sie mit ihrer Krankheit umgehen kann. Mit ihrer Sportlektion in der Giacomettiturnhalle zeigte sie den jungen Menschen, wie Sport auch eine Lebensschule ist. Norbert Waser